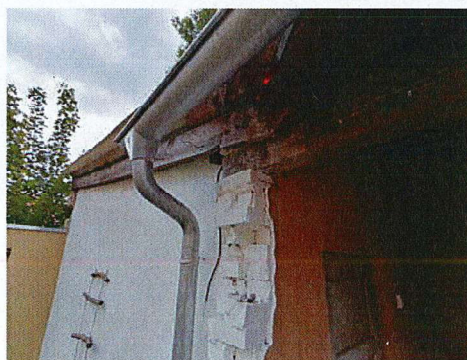
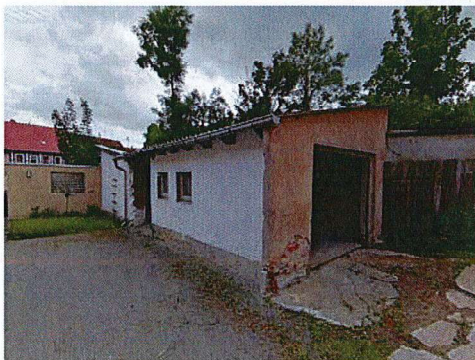


## Statische Gefahreneinschätzung von Gebäuden

Standort: Burgstraße 59  
29410 Salzwedel

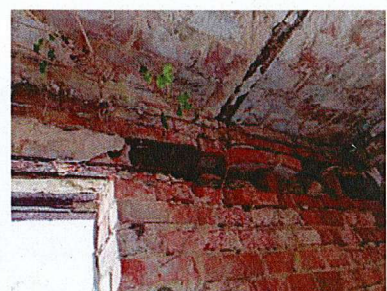
Auftraggeber: Altmarkkreis Salzwedel  
Bauordnungsamt  
Karl-Marx-Straße 32  
29410 Salzwedel

### Gebäude 1:



Aktuell besteht keine Einsturzgefahr, jedoch ist der Tragbalken für die Dachkonstruktion vollflächig zu untermauern bzw. anderweitig abzustützen. Vorhandene Wandrisse sind nicht standsicherheitsgefährdend. Eine Gefahr geht von dem Gebäude nicht aus.

### Gebäude 2:



Eingeschossiger Mauerwerksbau mit Stahlträgerdecke als Flachdach. Infolge defekter Dachabdichtung sind an den Stahlträgern erhebliche Korrosionsschäden sichtbar. Die Torsturzbereiche sind bereits einsturzgefährdet, die Flachdächer sind ohne unterstützende Maßnahmen auch nicht mehr standsicher. Es besteht Gefahr durch einstürzende Bauteile.



Gebäude 3:

Bereiche der Dachkonstruktion drohen in den Innenhofbereich abzustürzen. Durch jahrzehntelanges Eindringen von Regenwasser sind viele Holzbauteile geschädigt und Deckenbereiche teilweise eingestürzt.

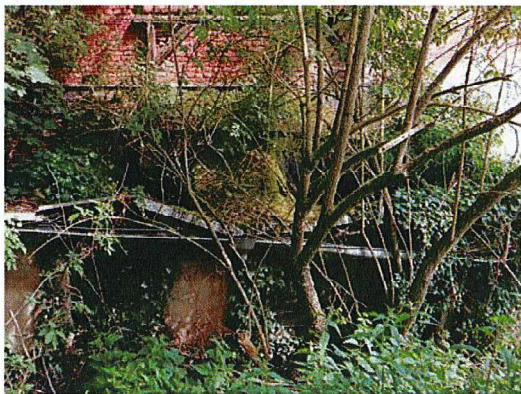
Eine Gefährdung besteht derzeit durch herabfallende Teile der Dachdeckung, eine akute Einsturzgefahr des Gebäudes besteht zur Zeit noch nicht.

Jedoch sind bei geplantem Erhalt des Gebäudes dringend umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich, ansonsten kann bei weiteren einstürzenden Deckenbereichen eine Standsicherheitsgefährdung des Gesamtgebäudes nicht ausgeschlossen werden. Erforderliche Sanierungen betreffen alle tragenden Gebäudeteile: Dachkonstruktion, Decken, tragende Wände, Fundamente und bedingen bereichsweise Austausch und Neubau von Bauteilen!

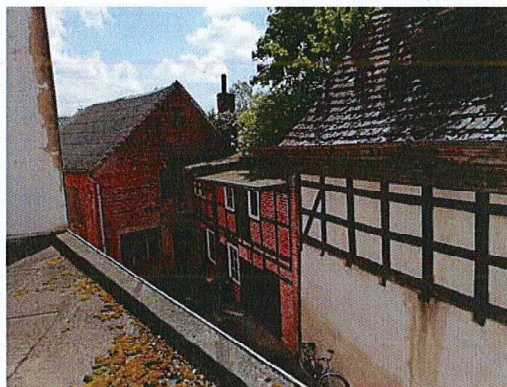
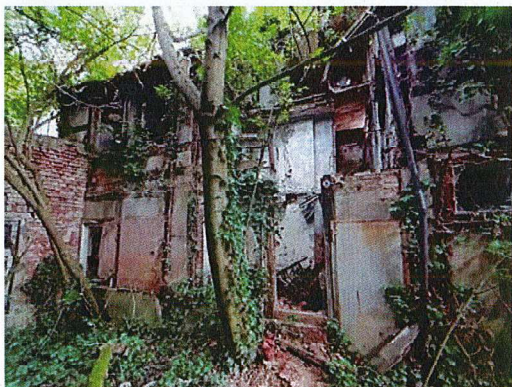
Gebäude 4:

Gleiche Einstufung wie Gebäude 3, dieses Gebäude ist zusätzlich unterkellert.



**Gebäude 5:**

Das Gebäude ist bereits eingestürzt, eine Sanierung ist nicht mehr möglich.

**Gebäude 6:**

Auf den Grundstück Burgstraße 59 ist ein Teil des Gebäudes bereits eingestürzt, die Wand zum Innenhof Burgstraße 57 ist noch weitgehend intakt. Es besteht die Gefahr weiterer Teileinstürze, eine Sanierung ist nur mit großem Aufwand möglich: nur der noch intakte Außenwandbereich kann erhalten werden.

**Gebäude 7:**

Es besteht Einsturzgefahr dieses Gebäudes.

Gebäude 8:

Es besteht dringender Handlungsbedarf zur Stabilisierung des Gebäudes, da ein Teil der aussteifenden Decken bereits eingebrochen ist und Teile der noch vorhandenen Decken nicht mehr waagerecht verlaufen. Die Hauptschäden sind im Bereich zum Innenhof hin aufgetreten, auf der Burgstraßenseite sind durch verbaute Stahlträger die Decken noch in ihrer ursprünglichen Lage.

Durch weiter eindringendes Regenwasser ist von zunehmenden Schäden auszugehen, welche schlussendlich zum Einsturz der Gesamtkonstruktion führen werden.

Um Sanierungs- oder Abbrucharbeiten durchführen zu können müsste zuerst Gebäude 7 (vermutlich auch Gebäude 5 und 6) abgebrochen werden, um an Gebäude 8 zu gelangen.

Inwieweit eine Sanierung bzw. Stabilisierung überhaupt möglich ist muss vorab mit einer entsprechenden Fachfirma geklärt werden.

Andernfalls ist ein Abbruch bei Erhalt der Straßenfassade denkbar, die Halterung ist in der Statik 46/24 angegeben.

Salzwedel, den 19.06.2024

Anlage: Übersichtsplan



